

**Schulinterner Lehrplan
zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe**

Kunst

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
EP 1.1	<p>Vom experimentellen zum naturalistischen Zeichnen</p> <p>(ca. 20 Stunden)</p>	<p>Elemente der Bildgestaltung: Raum, Licht, Komposition</p>	<p>Materialien/Medien Grafische Verfahren (auch digitale Verfahren)</p> <p>Epochen/Künstler(innen) Mindestens ein abbildhaft und ein nicht abbildhaft arbeitende(r) KünstlerIn</p> <p>Fachliche Methoden Einführung in die Bildanalyse, hier: Bestandsaufnahme, Beschreibung des ersten Eindrucks, Perzept, praktisch-rezeptive Analyseverfahren</p> <p>Analyse von bildnerischen Mitteln, Naturalismuskriterien (nach G. Schmidt)</p> <p>Fähigkeiten Wahrnehmungen in schriftlicher Form in Wortsprache zu überführen</p>	<p>Aufgabenart I (Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen)</p>
EP 1.2	<p>Naturalistisches Zeichnen</p> <p>(ca. 20 Stunden)</p>	<p>Stilleben von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert</p>	<p>Materialien/Medien Grafische Verfahren (auch digitale Verfahren)</p> <p>Epochen/Künstler(innen) Mindestens drei unterschiedliche Werke mit gleichen Bildmotiven im Bereich Stilleben</p> <p>Fachliche Methoden s.o., außerdem Analyse der Komposition (auch durch zeichnerisch-analytischer Methoden, z.B. Skizzen)</p> <p>Motivgeschichtlicher Bildvergleich Deutung durch erste Interpretationsschritte</p> <p>Fähigkeiten Selbstdiagnose der erworbenen Fähigkeiten, in neuen Anwendungssituationen durch begleitende Reflexion im Arbeitsprozess</p>	

<p>EP 2.1</p>	<p>Plastik im Raum (ca. 20 Stunden)</p>	<p>Architektur</p>	<p>Materialien/Medien Modellbau mit unterschiedlichen Materialien, z.B. Pappe, Holz, Zuckerwürfeln Vorzeichnungen und Skizzen in grafischen Verfahren Epochen/Künstler(innen) Kurzer Überblick über unterschiedliche historische Architekturstile (z.B.: Romanik, Gotik) und Betrachtung exemplarischer moderner Bauten Fachliche Methoden Einführung in die Bildanalyse, hier: Bestandsaufnahme und Grundbegriffe; wie Ansichtigkeit (zeichnerisch-analytische Methoden) Praktische, ästhetische und symbolische Funktion von Gebäuden Sensibilisierung für die Wirkung unterschiedlicher Gebäudetypen Fähigkeiten Motorische Fähigkeiten im Umgang mit dem Material Wahrnehmungen in fachsprachlich korrekte Wortsprache überführen</p>	<p>Aufgabenart II (Analyse/Interpretation von Bildern)</p>
<p>EP 2.2</p>	<p>Farbe – Bild der Wirklichkeit in der Malerei (ca. 20 Stunden)</p>	<p>Landschaftsmalerei</p>	<p>Materialien/Medien Acrylfarbe, Collage oder digitale Bildbearbeitung Epochen/Künstler(innen) Vergleich verschiedener Bildbeispiele z.B. aus dem Impressionismus Fachliche Methoden Bildanalyse, Analyse von Farbe, Form und Komposition, Praktisch–rezeptive Analyseverfahren, werkimmanente Interpretation Fähigkeiten Farbgesetzmäßigkeiten, Farbkonzepte, Farbmischung und Farbwirkung (Farbfamilien/ Farbton, Farbkontraste, Sättigung, Helligkeit, Duktus) Wahrnehmungen in fachsprachlich korrekte Wortsprache überführen</p>	

Qualifikationsphase: Grundkurs

Halbjahr	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
Q1.1	<p align="center">Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe (ca. 40 Stunden)</p>	<p>im grafischen und malerischen Werk von Francisco de Goya (1790 bis 1825)</p>	<p>Materialien/ Medien Zeichenmittel: Bleistift und ggf. Farbstifte, Fineliner, Kugelschreiber, Rasterverfahren, etc. Möglichkeit: Verwendung unterschiedlicher Papiere und weiterer Zeichenmittel (z.B. Pack-, Zeichen-, Butterbrot-, Ingrespapier, Zeichenkohle, Pastellkreide, Grafitstifte, Rötel, Tusche, etc.) Druckgrafik: Kaltnadelradierung in Rhenalon/Zink</p> <p>Fachliche Methoden Percept, Bestandsaufnahme, Bildbeschreibung, werkimmanente Analyse der Gestaltungsmittel, ikonographische Interpretation</p>	<p>Aufgabenart I (Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen)</p>
		<p>Aufgabenart II (Analyse/Interpretation von Bildern)</p>		
Q1.2	<p align="center">Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe (ca. 40 Stunden)</p>	<p>im malerischen Werk von Pablo Ruiz y Picasso (1930 bis 1950)</p>	<p>Materialien/ Medien Zeichenmittel: Bleistift und ggf. Farbstifte Malmittel: Acryl- oder Wasserfarben, Farbstifte</p> <p>Fachliche Methoden Percept, Bestandsaufnahme, Bildbeschreibung, Analyse der Gestaltungsmittel, Vergleichende Untersuchung eines Werkkomplexes: Ikonografie – Ikonologie, Untersuchung der symbolischen und narrativen Elemente, Untersuchung des Abstraktionsgrades, Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten (Auswertung bildexterner Quellenmaterials), biografische und ikonografische Interpretation</p>	<p>Aufgabenart I (Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen)</p>
		<p>Aufgabenart II (Analyse/Interpretation von Bildern)</p>		

Halbjahr	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur
Q2.1	<p style="text-align: center;">Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten</p> <p style="text-align: center;">(ca. 40 Stunden)</p>	<p style="text-align: center;">In den aleatorischen (halbautomatischen) und kombinatorischen Verfahren des Surrealismus, insbesondere bei Max Ernst</p>	<p>Materialien/ Medien Verschiedene Zufallsverfahren: Frottage, Grattage, Décalcomanie, Drip painting / Oszillation, Schnurtechnik</p> <p>Fachliche Methoden Vergleichende Untersuchungen eines Werkkomplexes, Ikonografie-Ikonologie, Untersuchung der symbolischen und narrativen Mittel, Untersuchung des Abstraktionsgrades, Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten (Auswertung bildexternen Quellenmaterials), Deutungshypothesen unter Einbezug der Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten</p>	<p style="text-align: center;">Aufgabenart I (Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen)</p>
		<p style="text-align: center;">Aufgabenart II (Analyse/Interpretation von Bildern)</p>		
Q2.2		<p style="text-align: center;">Als Konstruktion von Erinnerung in den Installationen und Objekten von Louise Bourgeois</p>	<p>Materialien/ Medien Plastik: Ton, Gips, Pappmaschee, verschiedene Alltagsmaterialien / Erinnerungsträger, Stoffe</p> <p>Fachliche Methoden Analyse einer Installation, verschiedene Methoden der Erarbeitung, wie: Raumerfahrung, Bildhauer und –kritiker, Standbilder. Vergleichende Untersuchungen eines Werkkomplexes, Ikonografie-Ikonologie, Untersuchung der symbolischen und narrativen Mittel, Untersuchung des Abstraktionsgrades, Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten (Auswertung bildexternen Quellenmaterials), biografische und ikonografische Interpretation</p>	<p style="text-align: center;">Aufgabenart I und II zur Auswahl</p>

Qualifikationsphase: Leistungskurs

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
Q1-1		<p>im malerischen Werk von Francisco de Goya (1790 bis 1825) und Pablo Ruiz y Picasso (1930 bis 1950)</p> <p>Das Portrait</p>	<p>Materialien/ Medien Zeichnung: Bleistift, Kohle, Buntstift Malerei: Acrylfarbe und/oder Ölfarbe</p> <p>Fachliche Methoden Percept, Bestandsaufnahme, Bildbeschreibung, ikonographische Analyse der Gestaltungsmittel in der Malerei, Untersuchung des Abstraktionsgrades und der spezifischen Wirkung, ikonologische Interpretation.</p>	Aufgabenart I (Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen)
				Aufgabenart II (Analyse/Interpretation von Bildern)
Q1-2	<p>Künstlerische Sichtweisen und Haltungen zwischen Distanz und Nähe</p>	<p>im grafischen Werk von Francisco de Goya (1790 bis 1825) und Pablo Ruiz y Picasso (1930 bis 1950)</p> <p>Sozialkritik in der Kunst</p>	<p>Materialien/ Medien Zeichnung: Bleistift, Tusche, Kugelschreiber, etc. Druckgrafik: Kaltnadelradierung in Rhenalon, etc. und in Zink, ggf. Aquatinta, evtl. Linolschnitt</p> <p>Fachliche Methoden s.o., außerdem: Gestaltungsmittel der Grafik, Vergleichende Untersuchung mehrerer Drucke/Druckserien: Ikonografie + Ikonologie, Untersuchung der symbolischen und narrativen Elemente, Einbeziehung der jeweiligen soziokulturellen und historischen Bedingtheiten (Auswertung bildexternen Quellenmaterials).</p>	Aufgabenart I (Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen)
Q1-3	<p>Ausstellung als Teil der Theaternacht zum Thema: „Nähe und Distanz“</p>	<p>in der Malerei (1965 bis 1990) von Gerhard Richter unter Verwendung der von ihm im sog. „Atlas“ gesammelten fotografischen Vorlagen</p> <p>Der Atlas</p>	<p>Materialien/ Medien Fotografie: digitale Bildbearbeitung (Photoshop) Außerdem Acrylfarbe, Bleistift und Buntstift, etc.</p> <p>Fachliche Methoden Percept, Bestandsaufnahme, Bildbeschreibung, ikonographische Analyse der Gestaltungsmittel, Vergleichende Untersuchung eines Werkkomplexes: Ikonografie – Ikonologie, Untersuchung der symbolischen und narrativen Elemente, Untersuchung des Abstraktionsgrades, Einbeziehung der jeweiligen biografischen Bedingtheiten (Auswertung bildexternen Quellenmaterials), biografische und ikonologische Interpretation</p>	Aufgabenart II (Analyse/Interpretation von Bildern)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausuren
Q2.1	<p style="text-align: center;">Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten</p>	<p style="text-align: center;">In den aleatorischen (halbautomatischen) und kombinatorischen Verfahren des Surrealismus, insbesondere bei Max Ernst</p>	<p>Materialien/ Medien Verschiedene Zufallsverfahren: Frottage, Grattage, Décalcomanie, Drip painting / Oszillation, Schnurtechnik</p> <p>Fachliche Methoden Vergleichende Untersuchungen eines Werkkomplexes, Ikonografie-Ikonologie, Untersuchung der symbolischen und narrativen Mittel, Untersuchung des Abstraktionsgrades, Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten (Auswertung bildexternen Quellenmaterials), Deutungshypothesen unter Einbezug der Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten</p>	<p style="text-align: center;">Aufgabenart I (Gestaltung von Bildern mit schriftlichen Erläuterungen)</p>
Q2.2		<p style="text-align: center;">Als Konstruktion von Erinnerung in den Installationen und Objekten von Louise Bourgeois</p>	<p>Materialien/ Medien Plastik: Ton, Gips, Pappmaschee, verschiedene Alltagsmaterialien / Erinnerungsträger, Stoffe</p> <p>Fachliche Methoden Analyse einer Installation, verschiedene Methoden der Erarbeitung, wie: Raumerfahrung, Bildhauer und –kritiker, Standbilder. Vergleichende Untersuchungen eines Werkkomplexes, Ikonografie-Ikonologie, Untersuchung der symbolischen und narrativen Mittel, Untersuchung des Abstraktionsgrades, Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten (Auswertung bildexternen Quellenmaterials), biografische und ikonografische Interpretation</p>	<p style="text-align: center;">Aufgabenart III (Fachspezifische Problemerkörterung)</p>
				<p style="text-align: center;">Aufgabenart I und II (ggf. auch III) zur Auswahl</p>